



sankt markus

Nachrichten für die Evang.-Luth. Gemeinde in Prüfening und Sinzing



Kinderfreizeit im August 2017 in Schönhofen

Kinderfreizeit in Schönhofen

„Oh, toll – kann man da hochklettern?“ – neugierig rufen die Kinder bei unserer Walderlebnistour durcheinander: „Ich habe eine Höhle gefunden!“ – kommt es von etwas weiter hinten und vorne meint jemand „Ob ich wohl durch die Spalte durchgehen kann?“ Begeistert erkunden die Kinder die tollen Felsen, die bei Hardt im Wald versteckt sind.

Auf der Wanderung vom Naturfreundehaus Schönhofen über den Alpinen Steig hatten sie schon viel erfahren über die Zusammenhänge in der Natur und eifrig jeden noch so kleinen Müll unterwegs aufgesammelt – denn Plastik verrottet nur sehr langsam und schadet den Tieren. Beeindruckt waren die Kinder, wie viel CO₂ ein Baum aus der Luft filtern kann – und wieviel mehr CO₂ wir verbrauchen, wenn wir mit dem Auto unterwegs sind. Wie wunderbar Bäume sind, merkten sie auch, als es an diesem Tag über 30 Grad heiß wurde, im Wald davon aber fast nichts zu spüren war und fleißig geklettert, gespielt und Picknick gemacht werden konnte. Das Klettern war dabei der Höhepunkt: Professionell gesichert am Seil und unter fachkundiger Anleitung durften die Kinder versuchen, einen immerhin vermutlich mehr als 10 Meter hohen Felsen zu erklimmen. Viele schafften es voller Stolz und alle probierten es. Nach dem anstrengenden Rückweg durch die Sonne winkte ein Eis als Belohnung.

So war unsere Kinderfreizeit im Naturfreundehaus Schönhofen auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Obwohl wir diesmal nur eine kleine Gruppe mit 9 Kindern waren, hat es allen viel Spaß gemacht und es war reichlich Zeit sich auszutoben. Bei Lagerfeuer, Stockbrot und Geschichten aus der Kinderbibel klangen die Abende aus und so mancher fragte am letzten Tag: Kann ich mich für nächstes Jahr schon wieder anmelden?



Die Taufe konnten wir feiern mit:

Julius und Jonas Schulz, Rebecca Hutschenreuther, Anne Gleißner, Simone Rösner, Katja Gisl, Jarne Kisielewicz

Getraut wurden:

George und Nadine Roszypal, Sonja und Stefan Meier, Maria Martin und Torsten Hermann

Mit Familie und Freunden trauern wir um:

Anna Weiss, Gisela Müller, Elsa Lermer

Jugendfreizeit in Kallmünz

Vom 20. bis 23. Juli sind wir nach Kallmünz geradelt und haben dort gezeltet. Am Ende des Schuljahres haben uns die 4 Tage Natur gerade noch gefehlt. Es war alles dabei: Wasser, Sonne, Feuer, Eintagsfliegenüberfall, Stockbrot, Schwimmen, Regen, platte Reifen, Lagerfeuer, Floßbauen, Wespenstiche, leere Akkus. Hier direkt aus der whats-app-Gruppe:



Gemeinderäume in Sinzing – Was lange währt, wird endlich gut!

Nach den rasanten Entwicklungen in Sinzing seit März, sieht es so aus, als ob das evangelische Gemeindeleben in Sinzing bald eine neue Heimat finden kann. Die Planungen für den neuen Kindergarten auf dem Grundstück in der Bruckdorfer Str. gehen schnell voran und damit auch die Planungen für die damit verbundenen Gemeinderäume.

Von der Straße her wird die Evangelische Gemeinde dann gut wahrnehmbar sein. Über einen eigenen Eingang betritt man vom Parkplatz aus das Treppenhaus, welches hinauf zum Gemeindesaal oder hinunter zum kleineren Besprechungsraum führt. Dahinter führt eine Rampe zum Eingang des Kindergartens, welcher auch für die Gemeinderäume als barrierefreier Zugang dient.



Nachdem der zunächst unten geplante Raum auf viel Kritik stieß, hat sich der Kirchenvorstand St. Markus dafür eingesetzt, dass der große Gemeindesaal im Obergeschoss des Gebäudes an der Straße platziert wird –



und so ein heller Raum mit viel Ausblick und Atmosphäre entsteht. Die Alte Kirche als Ort für den Gottesdienst bleibt so im Blick. Eine Küche soll in diesem Raum ebenfalls vorhanden sein.

Das hat aber zur Konsequenz, dass der zweite kleinere Besprechungs- und Seelsorgeraum relativ weit entfernt dazu im Untergeschoss liegt. Allerdings schien der Vorteil des lichten und hohen Raums diesen Nachteil wieder auszugleichen. Auch im kleineren Raum wird es durch eine große Fensterfront und den Zugang zu einem kleinen Innenhof, der auch für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann, eine gute Atmosphäre und Nutzbarkeit geben. Leider ist eine andere Variante

bei der langgestreckten Form des Grundstücks nicht möglich. Obwohl auch diese Anordnung von uns Kompromisse verlangt, sind wir doch nach der Ablehnung unseres Gemeindehauses sehr froh, dass für Sinzing endlich eine Lösung in greifbare Nähe rückt. Eine Lösung, bei der auch die politische Gemeinde als Bauherr sowohl für Kindergarten, als auch für Gemeinderäume, uns sehr wohlwollend unterstützt hat.

Dass mit dem Kinderhaus in evangelischer Trägerschaft und den damit verbundenen Gemeinderäumen nun in Sinzing ein Ort entsteht, an dem „Evangelisch in Sinzing“ eine Heimat hat, ist für die evangelische Gemeinde sehr erfreulich und bietet viele Anknüpfungspunkte für die Gemeindearbeit – gerade für Angebote für junge Familien. Wer sich hier engagieren möchte, ist immer willkommen, dieses Leben auch mitzugestalten. So kann dieses Haus hoffentlich mit Leben für alle Generationen erfüllt werden! Entscheidend ist dann nicht, ob die Räume in allen Belangen unserem Traum von einem Gemeindehaus entsprechen, entscheidend ist dann, was dort stattfindet und wie dort Menschen Gemeinschaft, Glauben und Leben gestalten können!

Auch wenn nach all den bitteren Erfahrungen der Vergangenheit ein Hauch von Skepsis bleibt, scheint sich in Sinzing nun doch zu bewahrheiten: Was lange währt, wird endlich gut! Sind wir gespannt auf das nächste Jahr und ob wir tatsächlich 2018 umziehen können – ich bin zumindest guter Dinge, dass dies gelingen kann!

Ihre Pfarrerin Ingrid Erichsen

Ali

Als kurdischer Flüchtling aus Suleymannia im Nordirak war Ali einige Zeit in unserer Gemeinde. Er war seit Februar oft im Gemeindehaus anzutreffen und konnte viele Kontakt bei uns knüpfen. Ich habe ein kleines Interview (auf Deutsch – so schnell hat er gelernt!!) mit ihm geführt. *M. Müller*

Frage: Wie ist es Dir in der Zeit in St. Markus gegangen?

Ali: Eine schwere Situation für mich. Aber sie alle sind freundlich. Das macht meine schwere Zeit einfach. Ich finde viele Freundinnen und Freunde in der Gemeinde. Ich bin dankbar, denn es ist sehr gut für mich, eure Traditionen und eure Religion (kennenzulernen und) zu verstehen. Ich konnte mit-fühlen, z.B. an Ostern, wie Christen ihren Glauben leben. Diese Chance zu solchem Kontakt mit Christen hatte ich in Suleymannia nicht. Ich habe zwar vor zwei Jahren einen amerikanischen Priester kennengelernt, aber hier war mehr, ich konnte dabei sein und teilnehmen, habe Gottesdienste erlebt und andere Feste.

Frage: Du bist Religionswissenschaftler. Was arbeitest Du genauer?

Ali: Ich schreibe seit 15 Jahren über religiöse Phänomene in Kurdistan und im Mittleren Osten, speziell über den Sufismus, über radikale Gruppen und das religiöse Establishment in Kurdistan. In den letzten drei Jahren war ich an der Universität Suleymannia der Leiter eines Zentrums. Dort haben wir darüber geforscht, wie man die Radikalisierung im Islam bekämpfen kann. Wegen dieser Projekte musste ich schließlich fliehen, weil ich von Salafisten bedroht wurde. Zwischen 2001 und 2011 hatte ich ein TV-Programm. Ich arbeite auch bis heute in einer Zeitung, in der ich wöchentlich ein Essay schreibe.

Mein Ziel ist, den religiösen Radikalismus zu erforschen und zu verstehen, damit er besser bekämpft werden kann. Junge Leute zwischen 15 und 30 möchte ich wieder ent-radikalisieren, das ist sehr wichtig.

Frage: Wie siehst Du im Moment deine Perspektiven?

Ali: Ich werde lange in Deutschland bleiben müssen. Zuerst muss ich meine Familie zu mir holen. Dann muss ich Deutsch lernen. Danach eine Job finden. Und dann meine Projekte und Themen weiter verfolgen.

Über mein Land denke ich, dass es dort sehr schlecht für mich ist, für meine Projekte und für meine Familie. Aber ich habe alle Kontakte zu meinen Kollegen natürlich weiterhin und bin weiter daran beteiligt, das religiöse Denken dort zu reformieren. Ich habe viele Hoffnungen, aber leider in (für) Kurdistan nicht.

Frage: Glaubst Du, dass Du in Europa zurecht kommen kannst?

Ali: Auch in Europa habe ich viele Aufgaben für mich: Wie können Muslime sich in das europäische Leben integrieren? Das ist meine große Herausforderung!

Die Religion ist in der jetzigen Situation ein Hindernis für die Integration der Muslime. Das sehe ich sehr deutlich und habe es auch in den Flüchtlingsheimen selber erlebt.

Die nach Europa gekommenen Menschen brauchen sicherlich Arbeit, Wohnung, Auskommen. Aber sie brauchen auch Hilfe, umzudenken und den europäischen Lebensstil zu verstehen.

Eine entscheidende Rolle dabei haben die Imame. Ich bin sehr kritisch darüber, dass Imame aus dem Ausland bezahlt und gesteuert werden. Die Imame sind der Schlüssel. Es ist eine Katastrophe, wenn von der Türkei gesteuerte Imame hier sind. Europäische Muslime brauchen europäische Imame.

Lieder von Gott und der Welt

Am 15. Juli lockte die Musikgruppe Querbeet aus Pettendorf etwa 70 Besucher mit ihrem Crossover-Programm in unsere Kirche – eigene, frische Arrangements von neuen geistlichen Liedern, Gospelsongs, Balladen, sowie Welthits aus Klassik und Pop. Der stimmungsvolle Abend begann zu den Klängen von Smetanas "Moldau". In einem weiten Bogen führte er dann über Taizé-Lieder, rein instrumentale Beiträge und Eigenkompositionen bis zu Hits wie "California Dreaming". Mit der letzten Zugabe "Gute Nacht, Freunde" war noch lange nicht Schluss, denn auf dem Vorplatz war für Getränke und Snacks gesorgt, so dass man sich bei angenehmem Wetter und einem Glas Wein austauschen konnte. Über eine gelungene Veranstaltung und einen Reinerlös von über 340 Euro, der der Renovierung unserer Kirche zugutekommt, freute sich der Förderverein.

Isabel Rodriguez – neue Chorleiterin

Herzlich und voller Vorfreude begrüßen wir unsere neue Chorleiterin, Isabel Rodriguez. Frau Rodriguez erwarb ihr Diplom an der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und absolvierte ihr Studium an der Wiesbadener Musikakademie im Hauptfach Klavier; aktuell arbeitet sie als freischaffende Künstlerin und Klavierpädagogin.

Wir haben die Chorproben vorerst auf Montag, 19.00 Uhr festgelegt. Vielleicht versuchen Sie es doch mal, wieder selber zu singen! Sie wissen ja, Singen tut gut, Singen ist Erfrischung für Seele, Geist und Körper, fördert Konzentrationsfähigkeit und Kreativität, baut Stress, Spannungen und Hemmungen ab!

Kontaktdaten von Frau Rodriguez finden Sie auf der letzten Seite.



"Exil! – Schriftsteller beschreiben eine besondere Situation"

Politische Veränderungen sorgten in der Vergangenheit immer wieder dafür, dass kritische Geister ins Exil gehen mussten. Der Nationalsozialismus rief eine beispiellose Flut an Exilanten hervor, die sich im europäischen Ausland und in Übersee in Sicherheit bringen mussten und die ihnen vertraute Kultur, ihre Heimat und Sprache zurückließen.

Auf Einladung des Fördervereins stellt Karin Wildfeuer in Kurzbiographien und Lesungen einige dieser Autoren vor. Freitag, 29. September, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, ca. 2h mit Pause. Eintritt: 5 Euro.

2. Teilen- und Tauschenbörse zu Erntedank

Die Zukunftswerkstatt Prüfening veranstaltet wieder eine Teilen- und Tauschenbörse: am 1. Oktober, Erntedanksonntag, zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr, gleich nach dem Gottesdienst. In den Gemeinderäumen, bei gutem Wetter auch draußen. Da Erntedank ist, wollen wir tauschen oder teilen: Obst und Gemüse, Marmelade, Selbsthergestelltes, Dienstleistungen...

Vor Ort wird auch eine große Pinwand mit den Rubriken Suche und Biete zur Verfügung stehen. Gottesdienstbesucher dürfen ihre Tauschware auch gerne vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgeben – und wenn Sie an dem Datum verhindert sind, bitte Reiner Joos kontaktieren: rjoos@freenet.de.

Die Zukunftswerkstatt

Wir haben viel vor und wir brauchen einfach noch Unterstützung! Auf facebook können Sie uns sehen, auch ohne sich selbst dort anzumelden ([facebook.com/zukunftpruefening](https://www.facebook.com/zukunftpruefening)). Wir treffen uns an jedem 1. Dienstag im Monat, 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus, also: 10. Oktober (Ausnahme), 7. November



Der Gebetskreis...

...freut sich auf Sie. Immer montags um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeindeausflug für Jung und Alt am 21. Oktober nach Amberg

Dieses Jahr bietet der Förderverein einen Tagesausflug für alle Altersgruppen nach Amberg an. Geplant sind die Besichtigung der historischen Altstadt, Führung durch das Luftmuseum für Kinder, Mittagessen im Rußwurmhaus, eine Plattenfahrt auf der Vils, gemütlicher Ausklang im Drahthammer Schlöß'l, wo auch die Bootsfahrt endet. Vielleicht ist noch Zeit für einen Cappuccino und ein Stück Kuchen, bevor es um ca. 17.00 Uhr wieder zurück nach Regensburg geht.

Abfahrt um 10 Uhr vor der Markuskirche, Kosten: Erw. 10,- Euro, Kinder 5,- Euro.

Frauenfrühstück Sinzing

Jeweils am 4. Mittwoch des Monats von 9.00 - 11.00 Uhr im Gemeinderaum, Bruckdorfer Str. 4.
27.9.: Der ökologische Fußabdruck – was ist das? Und was hat das mit uns als Christen zu tun? Pfarrerin Erichsen.
25.10.: Konfessionen – was versteht man darunter? Welche gibt es außer katholisch und evangelisch? Pfarrerin Erichsen
22.11.: entfällt wegen Buß- und Bettag!

Reformationsjubiläum in Regensburg

Vom 13. bis 15. Oktober feiern wir die Einführung der Reformation in Regensburg (siehe Mantelteil). Höhepunkt ist der Gottesdienst mit Landesbischof Bedford-Strohm. Deshalb am 15. Oktober keine Gottesdienste in der Markuskirche und in Sinzing.

Ökumenische Erntedankandacht

Am Donnerstag, 19.10., findet um 19 Uhr die ökumenische Erntedankandacht in der Kirche Bergmatting statt. Es ist eine schöne Tradition, gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern für die Gaben der Schöpfung zu danken. Das Kleinprüfening Blockflötenensemble gestaltet die Andacht musikalisch.

Missionsnachmittag

Am Donnerstag, 26. Oktober, von 15.00-17.00 Uhr berichtet Pia Kaufmann über ihre Arbeit in einem Kinderheim in Mexiko. Gemeindehaus

Körper, Seele, Sinn

„Körper, Seele, Sinn“ – so heißt dieser Teil unseres Programms, für den wir Sie begeistern möchten! Im September setzen wir diese Kurse wieder mit neuem Schwung fort.

Für alle Kurse gilt:

- 10 Termine für 60,- Euro (außer Kurs 2)
- Anmeldung: Pfarrbüro
- Ort: Gemeindehaus Killermannstr. 56a
- Leitung Kurse 1 und 2: Dr. Bernd Janele, Meditations- und Qi Gong-Lehrer und Trainer
- Bitte bequeme Kleidung.

Kurs 1

Stress und Rückenprobleme auflösen- innere Stärke finden. Übungen für Halswirbel, Schultern, Brustwirbel, Lendenwirbel und Becken; Mudras und Akupressur; Mentaltechniken gegen seelische Belastungen. 10mal mittwochs 18.45 - 19.45 Uhr ab 6. September

Kurs 2

Meditation

Wir üben Daoistische und Chan- (= ursprüngliche Zen-) Meditation mit vorbereitenden körperlich-seelischen Übungen. Ich biete Unterstützung auf dem geistigen Weg an. Offen für Meditierende anderer Richtungen.

Mittwochs, 20.00 – 21.15 Uhr, ab 6. September fort-



K. Malewitsch

laufend, Teilnahmegebühr 5 Euro pro Termin: ohne weitere Teilnahmeverpflichtung, Einsteiger herzlich willkommen.

Kurs 4

Herbst-Yoga

Kursschwerpunkte: Dehnungen für den ganzen Körper, Entspannung für einen gesunden Körpergebrauch, Vergrößerung des Atemvolumens, Stärkung der Lunge und Übungen für Rücken, Schultern und Nacken. Leitung: Brigitte Reber, ärztlich geprüfte Yogalehrerin, zertifizierte Breathwalk-Trainerin 10mal donnerstags 9.00 – 10.00 Uhr, Beginn am 28. September.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Wer regelt Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es nicht mehr können? Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in denen andere für ihn entscheiden müssen. Drei Arten von Vollmachten und Verfügungen helfen, damit das in Ihrem Sinne geschieht. Die entsprechende Vorsorge sollten Sie in gesunden Tagen treffen.

Der Förderverein freut sich, dass wir zu diesem wichtigen Thema Notar Dr. Andreas Albrecht wieder als Referenten gewinnen konnten.

Sie sind herzlich eingeladen zu seinem Vortrag: Freitag, 10. November um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dauer ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei.



Literaturtreff

Jeden 3. Dienstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr. Leitung: Dr. Michael Altmann, Gemeindehaus

Gottesdienst für Senioren in Sinzing

Immer am 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr findet ein Gottesdienst im Seniorendomizil Haus Maria statt. Nächster Termin: 07.11.

Tanztreff

Wenn Sie Interesse an unserem Tanztreff haben, kommen Sie bitte einfach an unserem Abend in St. Markus vorbei oder rufen Sie Herrn Lengsfeld unter 09404 6438025 an. An jedem ersten, dritten und fünften Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung nicht notwendig.

Gedächtnistraining

Im Gemeindesaal, Killermannstr. 56a, findet wöchentlich freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr ein Gedächtnistraining mit Klaus Enders statt; auch in den Ferien, soweit nicht Unterbrechungen durch Urlaub anstehen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Kurs ist kostenlos, lediglich ein Beitrag für Papier und Ausdruck der Arbeitsblätter fällt an.

MISS

Unter dem Motto „Jeder kann was, jeder wird gebraucht“ setzen wir auf Aktivitäten, die Spaß machen, und gemeinsame Mahlzeiten. Informationen bei Wolfgang Heidenreich, Tel. 01715545876. Immer am ersten Samstag im Monat von 11 bis ungefähr 15 Uhr im Gemeindehaus.

Mittag in St. Markus. Gemeinsam essen und miteinander reden

Jeden Mittwoch ab 12.30 Uhr kommt eine andere Runde zusammen, um das zu verbinden, was zusam-

menghört: Essen und sich austauschen. Es kostet insgesamt nur 5 Euro und ist offen für jeden. Anmeldung bitte bis Dienstag davor, 12 Uhr, im Pfarrbüro.

Behörden, Krankenkassen, Sorgen und Nöte

Der ehrenamtliche Stadtteilkümmerer für den Äußeren Westen, Dr. Thomas Kühnhorn, berät Sie und hilft beim Kontakt zum richtigen Amt oder dem passenden Service für Ihr Anliegen. Kostenlos und vertraulich. Vielen Menschen konnte schon geholfen werden. Terminvereinbarungen bitte über das Pfarrbüro.

Die Konfirmierten am 21. Mai und am 4. Juni 2017



Pfarrbüro:
Killermannstr. 58a,
93049 Regensburg
Tel: 32917, Fax 3782373
kontakt@markuskirche-
regensburg.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.30-12.30 Uhr,
Do 8.30-12.30 Uhr und
13.30-17.30 Uhr

Konto der Kirchengemeinde
St. Markus:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE6775050000000195511
BIC: BYLADEM1RBG

Konto des Ev. Baufördervereins
Sinzing e. V.:
Raiffeisenbank Sinzing
IBAN:
DE53750690780000233366
BIC: GENODEF1SZV

Konto des Fördervereins
St. Markus e. V.:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE93750500000008493975
BIC: BYLADEM1RBG

Verantwortlich für den
Inhalt: Dr. Manfred Müller

www.markuskirche-regensburg.de



Kinderhaus St. Markus in Sinzing

Seit September 2017 betreuen wir auch in Sinzing Kinder in einem evangelischen Kindergarten. Das ist für uns eine große Freude und auch eine große Aufgabe. Wir sind eine kleine evangelische Gemeinde, kein großes Sozialunternehmen. Trotzdem versuchen wir, den Kindern und Familien in Sinzing eine optimale und professionelle soziale Dienstleistung anzubieten.

Wichtiger als die baulichen Gegebenheiten sind die Mitarbeitenden. Deswegen ist es letztlich nicht entscheidend, wo wir sind – jetzt zu Beginn in dem Provisorium an der Bergstr., nacher dann im Neubau an der Bruckdorfer Str.

Für uns ist jedenfalls sehr wichtig, dass wir Mitarbeitende gefunden haben, von denen wir 100% überzeugt sind: Sonja Grosser als Leiterin, die Erzieherinnen Katrin Roth und Sabrina Cagnina und Katrin Pietschmann als Kinderpflegerin. Somit beginnen wir voller Vorfriede und Zuversicht diese neue Aufgabe und wünschen allen Kindern, die uns anvertraut werden, eine erfüllte und glückliche Kindergartenzeit.

Eltern-Kind-Frühstück in Sinzing

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Bruckdorferstr. 4. (nicht während der Schulferien). Alle Eltern und Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren sind herzlich eingeladen. Hier können ungezwungen Kontakte geknüpft, Informationen ausgetauscht und Anregungen geholt werden.

Ab 9.00 Uhr sind wir gerne für Sie und Ihre Kinder da. Es ist nicht nötig pünktlich zu sein oder sich vorher anzumelden. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro.

Wenn Sie mithelfen möchten, bitte im Pfarrbüro melden.

Minigottesdienst

Wir freuen uns auf Kinder von 0 bis ungefähr 6 Jahren und ihre Familien, jeweils 10.30 Uhr in der Markuskirche. Termine: 08. Oktober, 12. November.

Möchten Sie einmal im Monat (oder in längeren Abständen abwechselnd) einen phantasievollen, bunten, familiären Minigottesdienst (auch konzeptionell) mitgestalten?

Kinderbibeltag

Der diesjährige Kinderbibeltag findet am 21. Oktober in St. Markus statt – Infos und Anmeldung im Pfarrbüro.

Musikgarten in Prüfening und Sinzing

Zum Start der neuen Musikgarten-Kurse im September für Kinder von 4 Monaten bis 4,5 Jahren – auch in Sinzing! – sind wieder Plätze frei! Vereinbarung einer kostenlosen Schnupperstunde und Infos bei Manuela Melzl, Tel: 01708480858 oder: www.musikwerkstatt-regensburg.com

Das KinderReich ab September

Das Programm mit allen neuen Kursen finden Sie unter www.markuskirche-regensburg.de/kinderreich. Wir freuen uns darauf, Sie und ihre Kinder zu begrüßen!



Ihre Ansprechpartner

Pfarrbüro

D. Neumann, Tel. 32917,
d.neumann@markuskirche-regensburg.de

Sprengel Prüfening

Pfarrer Dr. Manfred Müller, Tel. 32917 oder
01772570011, kontakt@markuskirche-regensburg.de
oder mm187@web.de

Sprengel Sinzing

PfarrerIn Ingrid Erichsen, Tel. 017644478383,
erichsen@markuskirche-regensburg.de

Klinikseelsorge Krankenhaus Barmherzige Brüder

Pfrin Heidi Käab-Eber, Tel. 3691049 od. 01622417274,
heidi.kaeab-eber@barmherzige-regensburg.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Vorsitzender Bauförderverein Sinzing

Wolfgang Heidenreich, Tel. 36400 oder 01715545876,
wosro@freenet.de

Kirchenpfleger

Dr. Thomas Kühnhorn, Kontakt über Pfarrbüro,
t.kuehnhorn@t-online.de

Förderverein St. Markus, Vorsitzender

Dr. Dirk Baranowski, Tel. 41455,
d-baranowski@t-online.de

Leitung des Kindergartens St. Markus

Natalie Christoph, Killermannstr. 56b, Tel. 38100679,
kindergarten@markuskirche-regensburg.de

Leitung der Kinderkrippe St. Markus

Jutta Vogel, Killermannstr. 56c, Tel. 87037878,
kinderkrippe@markuskirche-regensburg.de

Leitung der Kinderinsel St. Markus

Monique Janele, Wernerwerkstr. 20, Tel. 78033407,
kinderinsel@markuskirche-regensburg.de

Leitung des Kinderhauses St. Markus in Sinzing

Sonja Grosser, Bergstr.11c, Sinzing. Tel. 0151-
28859258, kinderhaus@markuskirche-regensburg.de

Kirchenchor

Isabel Rodriguez, Tel. 015122269401,
irodriguez@gmx.de

Mesnerin

Anne Bretz. Tel. 36519